Pfarreiblatt

19 · 2025 Seelisberg 18.10. – 2.11.2025



Liturgischer Kalender

Samstag, 18. Oktober

19.30 Eucharistierfeier mit Imre Rencsik und Sándor Szakács in der **Kapelle**

Stiftjahrzeit für: Anna Aschwanden, Hostet

Josefine Fischlin-Truttmann und Familie. Wald

Dr. Karl Zimmermann und Familie, Oberrüti 9

Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio

Mittwoch, 22. Oktober

9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Sándor Szakács in der St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Sonntag, 26. Oktober

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Hans Imboden in der **Kirche**

Stiftjahrzeit für: Dr. Karl Zimmermann und Familie, Oberrüti 9

Samstag, 1. November Allerheiligen

10.30 Eucharistiefeier mit Stefan Zelger in der **Kirche**

Stiftjahrzeit für: die Armen Seelen

15.00 Totengedenkfeier mit Sándor Szakács in der **Kirche**

Beide Feiern werden mit Soloinstrumenten von Burkhard und Christiane Pflomm musikalisch umrahmt

Kollekte: Hospiz Zentralschweiz Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Ortsseelsorge und Religionsunterricht: Dr. Sándor Szakács, Dorfstrasse 67, 079 255 90 80 sandor.szakacs@kircheseelisberg.ch

Mitarbeitender Priester / Aushilfe: Imre Rencsik, 076 605 16 57, i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pfarradministrator: Pfr. Josef Zwyssig, 041 620 54 44, zwy@bluewin.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1: Monika Wipfli Telefon: 041 820 12 88 pfarramt@kirche-seelisberg.ch Öffnungszeiten: Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche: Andreas Schmidt, 079 787 14 70 Stellvertretung: Monika Achermann 079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB: Monika Huser, 041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen: Monika Odermatt, 041 820 68 91

Kirchenratspräsident: Edy Huser, Hofstettliweg 5 079 588 43 53

Redaktionschluss für das Pfarreiblatt:

Nr. 20 / 2025 1.11. - 23.11.25, **21.10.2025**

Nr. 21 / 2025 22.11. - 7.12.25, **11.11.2025**

Kollekte für Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio

Die Kollekte des Sonntags der Weltmission, wird dieses Jahr für den süd- und südostasiatischen Raum, die Kirchen in Bangladesch, Myanmar und Laos aufgenommen. Trotz schwieriger Lebensverhältnisse, welche mancherorts auch den Folgen des verheerenden Erdbebens im Monat März geschuldet sind und der Tatsache, dass Christen in

Süd- und Südostasien nur eine kleine Minderheit bilden, ist die Kirche ein lebendiges Zeugnis der Hoffnung. Durch pastorales Wirken, Bildungsarbeit, karitative Hilfe und sozialen Einsatz steht sie den Menschen tatkräftig und solidarisch zur Seite.

Vielen Dank für Ihre Spende.

<u>Gemeinsam statt einsam</u> Dienstag 21. Oktober







im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



31. Oktober

Hotel Bellevue

Naturverbundener Pfarreiausflug

Am 28. August gingen wir auf Reisen mit den Pfarreien Seelisberg und Beckenried.

Leider war das Wetter nicht so einladend wie in den anderen Jahren. Trotzdem herrschte schon bei der Abfahrt um 7.30 eine tolle Stimmung. In Schinznach AG fuhren wir zur riesigen Erlebnisgärtnerei Zulauf. Im stimmungsvollen Restaurant unter Palmen stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Von der riesigen Auswahl von und Zimmerpflanzen Gartenwaren überwältigt. Wir konnten uns kaum sattsehen! Auch die vielen teilweise sehr alten Bonsais sind eine Attraktion. Über schöne Landschaften fuhren wir nach Bremgarten in stimmungsvolles Restaurant an der Reuss. Beim feinen Essen unterhielten wir uns bestens. «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel» bewahrheitete sich doch noch: Das Wetter war besser als bei der Abreise und hielt sich den Wir genossen das schöne ganzen Tag. Bremgarten ohne Regenschirme. So richtig übers Land ging es zur Ramseier Erlebniswelt in Die interessante Ausstellung stimmungsvoll eingerichtet. Wir erlebten die Entstehung des Apfelsafts Schritt für Schritt vom Baum über die Presse bis zum Genuss des feinen Getränks. Verschiedene Varianten von süssem und saurem Most probierten wir. Am feine Schluss gab es Zvieriplättli.

altbekannte Chauffeur Alois brachte den Car voller gut gelaunter Menschen sicher nach Hause zurück. Allen vielen Dank fürs motivierte Mitmachen und dem Chauffeur für die ruhige und sichere Fahrt. Herzlichen Dank auch an Elisabeth Käslin, die den Ausflug bestens organisiert hat. Zum ersten Mal konnte ich ohne Arbeit einfach so teilnehmen. Es freut mich sehr, dass der Pfarreiausflug so gut weiterlebt!

Daniel Guillet







Urschweizer Bistumstag

Ein schönes Fest der Begegnung und der

Der Kaltlufttropfen blieb über der Innerschweiz hängen. Und der Regen auch.

Dennoch machten sich die Gruppen aus den
verschiedenen Dekanaten am letzten

Samstag im September bei nasskaltem

Wetter auf ihren Pilgerweg zu Fuss, per

Schiff oder Car nach Ingenbohl.

«Anfangs war es nur ein Traum», erklärte Bischof Bonnemain: die Idee, zum Heiligen Jahr die Menschen des Bistums zusammenzubringen und Gelegenheit für Begegnung und Gespräch zu schaffen. Trennendes zu überwinden, das ist ihm ja ein Anliegen, seit er 2021 zum Bischof von Chur geweiht wurde. «Und heute ist dieser Traum Wirklichkeit geworden», meinte er lächelnd, als er in

die vollbesetzte Klosterkirche von Ingenbohl blickte.

Ein vielfältiges Programm für alle

Der Begegnungstag bot ein breitgestreutes Programm für jeden Geschmack. Zauberer Tomini wusste die Leute mit seinen Tricks zu beeindrucken, Taizé-Lieder ermöglichten besinnliche Momente in der Krypta, der Chor «auris aurea» unter Leitung von Deborah Züger animierte zum Mitsingen. Verschiedene kirchennahe Institutionen präsentierten ihre Arbeit, während diverse Ateliers zum kreativen Gestalten einluden. Doch im Mittelpunkt stand an vielen Orten die Begegnung und das Gespräch. Selbst der Himmel hatte ein Einsehen, und im Laufe des Nachmittags zeigten sich die ersten Sonnenstrahlen.

Wollte Jesus aufräumen?

Beim Wortgottesdienst gab der Bischof den Mit-



Den ganzen Tag über gab es Raum für Begegnungen und Gespräche – wie hier beim Mittagessen

Bilder: Klaus Gasperi

Gespräche



Sorgte für gute Stimmung und den richtigen «Groove» – der Chor «auris aurea» unter der Leitung von Deborah Züger

feiernden zum Schluss ein Rätsel auf. «Nimm deine Krücken und geh!», hiess es im Evangelium vom Gelähmten. Aber warum sollte der Geheilte seine Krücken mitnehmen, die er nun gar nicht mehr brauchte? Wollte Jesus aufräumen, Ordnung schaffen?

«Wir sollten alle eine Art Krücke zuhause haben», meinte der Bischof. Die Krücke ist das Zeichen, das Jesus uns heilen will. Die Krücke erinnert an unsere Würde. Jesus möchte das Beste in uns zum Vorschein bringen.

«Die Krücke will uns daran erinnern, dass wir unsere Fähigkeiten entwickeln und zum Wohle aller einsetzen», erklärte der Bischof. So erinnerte der zweite Begegnungstag im Bistum auch neu daran, was und wie Kirche sein kann. Der Schlusspunkt gehörte dann wiederum dem Zauberer Tomini. Denn um so viele unterschiedliche Menschen

zusammenzubringen, braucht es oft doch ein wenig Zauberkraft.

Klaus Gasperi, Pfarreiblatt Uri Schwyz

Bistumsjahr 2025/26: hören, handeln, hoffen

Mit dem dritten und letzten Bistumstag am 31. Mai 2026 in Zürich wird das Bistumsjahr 2025/26 feierlich beendet.

Seinen Auftakt hatte es am 15. Juni mit dem ersten Bistumstags im Herzen der Stadt Chur. Es folgte am 27. September der zweite Bistumstag in Ingenbohl-Brunnen, der sich in besonderer Weise an die Menschen in der Urschweiz richtete.

Bischof Joseph Maria Bonnemain erhofft sich, mit dem Bistumsjahr eine Dynamik der Zuversicht zu entfachen sowie die Freude des Evangeliums in den Mittelpunkt zu stellen. Kirchenjahr

Gut, dass es Feiertage gibt

Seppitag, Ostern, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Bettag und viele mehr: Feiertage unterbrechen den Alltag, bringen uns zusammen und schenken Ruhe und Zeit für sich selbst und die Mitmenschen, für die Schöpfung und das Gebet, aber auch für Gott und die Gemeinschaft mit denjenigen Menschen, die uns lieb und teuer sind. Sie laden ein zum Innehalten. So bewahren wir, was uns wichtig ist, erhalten unsere Bräuche und stärken unseren Glauben von Generation zu Generation.



Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich: 18.00 Uhr (Vesper)

Montag - Freitag: 07.30 Uhr (Konventmesse) Samstag: 09.30 Uhr (Pfarreimesse)

17.00 Uhr (Vorabendmesse)

Sonn-/Feiertage: 10.15 Uhr (Konvent- und

Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag: 18.00 Uhr Sonn-/Feiertage: 09.30 Uhr

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr Pfarrkirche Stans

25.10.2025

Text: Marino Bosoppi-Langen-

auer

Musik: Kirchenchor Büren

Stanser Orgelmatinee

mit Richard Pürro, Kerns, an der Mathis-Orgel, und Jodelduett Geschwister Rohrer, Sachseln

Musik u.a. von D. Vitek, F. Haldi, H. Meyer und A. Rohrer SA 18.10.2025, 11.30 Uhr Pfarrkirche Stans

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche sonntags, 10.45 Uhr

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus unverkäuflichen Lebensmitteln. Kochen: 17.00-19.00 Uhr Essen: 19.00-20.00 Uhr Chäslager Stans. Ein Projekt von «die bunte spunte»

Wort zum Sonntag

mit Theo Pindl, christ.-kath.

Pfarrer, Würenlingen SA 18.10.2025, 19.55 Uhr SRF 1

Spirituelle Tage - Bruder Klaus wörtlich

10.15 Uhr: Sonntagsmesse in

Sachseln

11.30 Uhr: Impuls, Grabkapelle 14.30 Uhr: Kurzimpuls und Segen, Obere Ranftkapelle mit Bruder-Klausen-Kaplan

Ernst Fuchs SO 19.10.2025

Radiopredigt

sonntags, 10.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

19.10.2025

mit Philipp Roth, evang.-ref. Pfarrer, Binningen-Bottmingen

26.10.2025

mit Barbara Kückelmann, röm.-kath. Theologin, Bern

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St. Anna in Münster-Mecklenbeck SO 26.10.2025, 09.30 Uhr

ZDF

Weltjugendtag 2026 in Stans

Vom 12.–14. Juni 2026 findet in Stans der Weltjugendtag Deutschschweiz statt – mit jungen Menschen aus vielen Pfarreien, Gebet, Konzerten, Workshops und Festivalstimmung.

Save the Date – weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Webseite: www.weltjugendtag.ch

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

14.00 Uhr

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli
Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg
041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli Bahnhofplatz 4, 6371 Stans 041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt Postfach 50, 6383 Dallenwil



Urner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Samstag, 25. Oktober 2025

09.25 Uhr Busfahrt ab Seelisberg

Ankunft in Einsiedeln, Zeit zur freien Verfügung, das Mittagessen erfolgt im Restaurant Ihrer Wahl Wallfahrtsgottesdienst in der Klosterkirche Einsiedeln

Anschliessend direkte Rückfahrt nach Seelisberg

Fahrpreis: Erwachsene Fr. 28.00 / Jugendliche bis 19 Jahre Fr. 19.00 /

Kinder bis 10 Jahre gratis!

Unkostenbeitrag an Dekanat Uri: Fr. 10.00 wird bei Carfahrt eingezogen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis **Mittwoch, 22. Oktober** an die **Treib-Seelisberg-Bahn AG**, Telefon 041 820 15 63 oder info@seelisberg.com

Stark und beweglich Pilates macht's möglich!

Wann: Donnerstag 19:30 – 20:30 Uhr

Wo: Turnhalle Seelisberg

Kosten: Fr. 20.-

Mitbringen: Turnkleider, Frottiertuch

Kursinhalt:

· Klassische Pilates Übungen, im Einklang mit dem Atem.

· Es werden feine, kleine Muskeln trainiert, die nah an den Gelenken verlaufen

Infos: Keerti Agrawal (079 819 18 29)

